

Erste Verhandlungsrunde unterbrochen - Warum nimmt NGG das tolle Angebot des BZE nicht an?

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
am 24.07.2014 hat die erste Tarifverhandlung über den zum 30.06.2014 gekündigten Entgelttarifvertrag (ETV) stattgefunden. Wir hatten der Arbeitgeberseite unsere Vorstellungen zum Abschluss eines neuen ETV im Vorfeld zukommen lassen. Danach hat die Geschäftsleitung die Tarifvereinbarung über die sonstigen Arbeitsbedingungen zum 30.09.2014 gekündigt. Darin ist die Jahressonderzahlung und die Anerkennung des Manteltarifvertrages geregelt.

In der Verhandlung selbst hat die Arbeitgeberseite erklärt, dass unabdingbare Voraussetzung für einen neuen ETV sei, dass wir akzeptieren, dass die Jahressonderzahlung zukünftig in die monatliche Vergütung einberechnet wird.

Im weiteren Verlauf der Verhandlung sind auch Fragen des gesetzlichen Mindestlohns in Höhe von € 8,50 ab 01.01.2015 und deren Auswirkungen auf die beiden unteren Entgeltgruppen (D und E) und im weiteren Verlauf, bedingt durch das Lohnabstandsgebot, auch auf die anderen Entgeltgruppen kontrovers diskutiert worden.

Ebenso hat die NGG-Seite die Geschäftsleitung dazu befragt wie sie sich denn die weitere Geltung von manteltariflichen Regelungen nach der Kündigung der Tarifvereinbarung über die sonstigen Arbeitsbedingungen vorstellt. Dazu wurden uns nur vage Aussagen gemacht bis hin zu der Erklärung man könne doch auch den Manteltarifvertrag für das bayrische Hotel- und Gaststättengewerbe zukünftig im BZE anwenden. Wir werden diesen Vorschlag natürlich ernsthaft prüfen!

In der Frage einer Entgelterhöhung hat die Arbeitgeberseite nur ungefähre Angebote unterbreitet. Die Aussagen zu einer prozentualen Erhöhung der Entgelte, die in der Information der Geschäftsleitung an alle Mitarbeiter vom 24.07.2014 drinnen steht, sind der NGG Tarifkommission so nicht unterbereitet worden!

Die NGG Tarifkommission hat daher entschieden die weitere Vorgehensweise mit allen NGG Mitgliedern abzustimmen um sicher zu sein, dass die weitreichenden Entscheidungen bei möglichen Änderungen im Tarifsystem und der manteltariflichen Regelungen von allen mitgetragen werden.

Daher laden wir alle NGG-Mitglieder am 15.09.2014 um 14.30 Uhr zu einer Mitgliederversammlung ein.

Nach der Mitgliederversammlung werden wir die Tarifverhandlungen fortsetzen.

GEWERKSCHAFT NÄHRUNG-GENUSS-GASTSTÄTTEN



11 GUTE GRÜNDE,

Du kannst dabei sein! NGG-Mitglied werden...



- | | | | | | |
|--|---|--|----|--|--|
| 1 |  | Beratung ...
bei allen Fragen rund um Arbeit, Ausbildung und Soziales. Erstberatung beim Mieterbund. | 6 |  | Betriebsräte ...
die NGG hilft bei der Wahl und berät die gewählten Betriebsräte. |
| 2 |  | Rechtsschutz ...
für Arbeits- und Sozialrecht. Kostenlos für NGG-Mitglieder. | 7 |  | Bildungsangebote ...
zu aktuellen und interessanten Themen: Futter für den Kopf! |
| 3 |  | Tarifverträge ...
verbessern die Arbeitsbedingungen. Anspruch haben nur Mitglieder. | 8 |  | Mitgliederzeitung ...
und andere Informationen: Wir halten sie auf dem Laufenden! |
| 4 |  | Unterstützung ...
bei Streik, in Notfällen und bei Maßregelungen durch den Arbeitgeber. | 9 |  | ngg.aktuell ...
jede Woche das Neueste. Newsletter bestellen unter: ngg.aktuell@ngg.net |
| 5 |  | Freizeitunfall-Versicherung ...
falls zu Hause, unterwegs oder im Urlaub ein Unfall passiert. | 10 |  | NGGPlus ...
besonders günstige Angebote von der Bank bis zum Musical. |
| * Gesonderte Beitrittserklärung zur GUV/Fakulta erforderlich, nur exklusiv für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften. Beitrittserklärungen und weitere Infos im NGG-Büro | | | 11 |  | GU V / Fakulta ...
Berufshaftpflicht und vieles mehr für nur 21 € im Jahr.* |

BEITRITTSERKLÄRUNG

www.ngg.net



JA, ich werde ab _____ Mitglied der Gewerkschaft NGG und erkenne die jeweils gültige Satzung an.

PERSÖNLICHE DATEN

Familienname _____ weiblich
 Vorname _____ männlich
 Straße und Hausnummer _____
 Postleitzahl _____ Wohnort _____
 Geburtsdatum _____ Nationalität _____
 Telefon _____ Handy _____
 E-Mail _____

BERUFLICHE DATEN

Beschäftigt als _____
 gewerblich angestellt im Außendienst
 teilzeitbeschäftigt mit _____ Wochenstunden
 in Ausbildung von _____ bis _____
 Name des Betriebes _____
 Straße und Hausnummer _____
 Postleitzahl _____ Ort _____
 Monatliches Bruttoeinkommen _____ Tarifgruppe _____

Einzugsermächtigung + SEPA Lastschriftmandat

Ich ermächtige die NGG widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Ich ermächtige die NGG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von NGG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen (ab Belastungsdatum) die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

monatlich vierteljährlich
 Kontonummer _____ BLZ _____ Kreditinstitut (Name + 11-stellige BIC) _____

IBAN: DE _____

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____